



Mainz, 20.04.2023

An die  
Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer

**Programmkritik zum Instagram-Beitrag „4 Fakten über das Asperger-Syndrom“ vom  
22.03.2023 (ZDFinfo)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihren Zuschriften sprechen Sie den Instagram-Beitrag „4 Fakten über das Asperger-Syndrom“ vom 22.03.2023 aus dem Angebot von ZDFinfo an.

Sie schreiben, der Post verbreite schädliche Stereotype über Autismus und zeige eine überholte Sichtweise. Insbesondere wenden Sie sich gegen die Verwendung des Begriffs „Asperger-Syndrom“. Es ist nachvollziehbar, dass Sie auf die problematische Geschichte des Begriffs hinweisen. Der Namensgeber Hans Asperger war als Psychiater in Wien in die Euthanasie-Morde der Nazis verstrickt. Gleichwohl hat seine NS-Vergangenheit die Verwendung des Begriffs „Asperger-Syndrom“ in Wissenschaft und Publizistik nicht verhindert. Möglicherweise auch deshalb nicht, weil die Bezeichnung längst weltweit etabliert war, als Aspergers NS-Geschichte bekannt wurde.

Fast alle einschlägigen Organisationen und Einrichtungen, auch die WHO oder der Bundesverband Autismus Deutschland verwenden die Bezeichnung „Asperger-Syndrom“ derzeit noch. Die WHO-Klassifizierung ICD 11, auf die Sie sich in Ihrem Schreiben beziehen, muss für Deutschland vom Bundesinstitut für Arzneimittel freigegeben werden. Solange dies noch nicht geschehen ist, können ICD 10 und ICD 11 parallel verwendet werden. Allerdings kann ich Ihrer Kritik folgen, dass ein Hinweis auf die sich ändernde Terminologie hilfreich gewesen wäre.

Seien Sie versichert, dass eine Diskriminierung von Betroffenen in diesem kurzen Instagram-Post keinesfalls beabsichtigt ist. Vielmehr war das Ansinnen, durch sachliche Berichterstattung Aufmerksamkeit und Verständnis für dieses Thema zu schaffen. Die Redaktion nimmt Ihre Anmerkungen als Ansporn, künftig noch sensibler zu berichten und die Vergangenheit von Hans Asperger und damit auch die Herkunft des Begriffs bei passender Gelegenheit in Beiträgen zu thematisieren.

In der Hoffnung, Ihre Bedenken mit meinen Ausführungen ausgeräumt zu haben, würde ich mich freuen, wenn Sie dem ZDF-Programm auch weiterhin als interessierte und kritische Zuschauerinnen und Zuschauer erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Norbert Himmler